

Südafrika: Unwetter endet Jahrhundertdürre

Zwei Jahre fiel kein Regen am Kap; leere Wasserspeicher und Wüstenlandschaft in den Stauseen trieben Behörden zu Verzweiflung und Bewohner in die Kirchen. Dann tobten Sturm und Gewitter; acht Menschen starben, ganze Gebiete von Kapstadt wurden überflutet, Meereswogen wurden über Parkplätze gefegt und Blitze lösten mehrere Brände aus. Um Knysna mussten 10.000 Menschen vor den Bränden evakuiert werden... 08.06.2017

Kenia: Erste neue Bahnlinie in über 100 Jahren

Die letzte Woche eröffnete Normalspurbahn zwischen der Hafenstadt Mombasa und Nairobi ist das größte Einzelprojekt seit der Unabhängigkeit. Sie verkürzt die Fahrzeit von 12 auf knapp fünf Stunden. Der Masterplan sieht vor, dass auch Uganda, Burundi, Ruanda, der Südsudan, der Ostkongo und Äthiopien über Nairobi mit dem Indischen Ozean verbunden werden. Das 3.4 Mrd. Dollar Projekt mit 79 Brücken, 2 großen und 7 kleinen Bahnhöfen wurde von China finanziert und gebaut... 08.06.2017

Sahel – Länder gegen den Terror

Die Sahel G5 Gruppe, bestehend aus Burkina Faso, Mauretanien, Mali, Niger und dem Tschad wollen eine Eingreiftruppe zur Bekämpfung des islamistischen Terrors in der Region aufbauen. Die EU steuert 50 Mio. Euro zum Aufbau der Einheit bei. Bei ihrem Besuch in Mali hat die EU-Außenbeauftragte Mogherini die Zusammenarbeit der Staaten als „Schlüssel zum Erfolg“ bezeichnet. Die erzielte Stabilität sei wichtig, nicht nur für die Sahelzone, sondern auch für Europa. 07.06.2017

Kamerun: Bischofs Tod noch nicht geklärt

Drei Tage nachdem man das Auto des vermissten Bischofs von Bafia mit einer Nachricht auf einer Brücke über den Sanaga Fluss fand, entdeckten Fischer 7 km flussabwärts auch seine Leiche. Man vermutet, dass, was als Suizid aussah, in Wirklichkeit ein Mord ist, weil der Bischof Hintergründe von Morden an Priestern aufgedeckt hatte. 06.06.2017

Angola: Leere Kassen mit Landverkauf füllen

Das „Consortium Rede Camponesa“ hat in einer internationalen Kampagne 38 Mio.Hektar Ackerland zum Verkauf angeboten. Die ersten Nutznießer finden sich in der Clique um den Präsidenten. Angola ist wegen dem stark gesunkenen Erdölpreis in Geldnot. Langfristig will das Land wohl auch einen Export Markt schaffen, um sich von der totalen Abhängigkeit vom Öl zu lösen. Trotz versprochener Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung, ist das Unterfangen extrem gefährlich. 05.06.2017

ZAR: Bürgerkrieg treibt 88.000 in die Flucht

In den Gebieten Alindao, Bangassou und Mobaye ist

der blutige Streit zwischen Seleka Rebellen und den Anti-Balaka Gruppen neu entflammt. Hunderte Zivilisten kamen um. Tausende flüchteten wieder in Kirchengelände, und, als sie auch dort bedroht wurden, weiter ins Landesinnere. 20.000 suchten den Weg über den Ubangi Fluss in die DR Kongo oder verstecken sich auf den Sandbänken... 05.06.2017

Westsahara: Horst Köhler wir UN-Beauftragter

Der UN-Generalsekretär Guterres hat den früheren deutschen Bundespräsidenten (2004 – 2010) mit Zustimmung Marokkos zum UN-Sonderbeauftragten ernannt. Sein Vorgänger, der US-Diplomat Ross, hatte das Amt die letzten 8 Jahre inne. Der Konflikt zwischen Marokko und der Rebellenbewegung Polisario-Front über den Status der Westsahara dauert schon Jahrzehnte. Köhler ist Afrika-Kenner und Liebhaber, der sich seit langem für Afrika und gegen die Armut des Kontinents einsetzt... 02.06.2017

„Geraubte Kindheit“

In vielen Ländern ist der 1. Juni Aktionstag für Kinderrechte. In einem jetzt zusammengestellten Bericht „Stolen Childhood“ der Organisation „Save the Children“ wachsen etwa 700 Millionen Kinder weltweit unter prekären Bedingungen heran. Sie werden praktisch ihrer Kindheit beraubt. Hauptgründe sind: Kriege und extreme Gewalt, alle Arten von Konflikt, Mangelernährung und schwache Gesundheit, Kinderehen und Frühschwangerschaften, gefährliche Kinderarbeit und Ausschluss von Schulbildung. Am größten ist das Problem in West – und Zentralafrika, mit Niger an der Spitze, wo 60% aller Mädchen zwischen 15 und 19 verheiratet sind, gefolgt von Angola, Mali, ZAR, und Somalia. 01.06.2017

Simbabwe: Bona Mugabe = Ivanka Trump

Mugabes 27jährige Tochter erhielt in einer Woche zwei Ernennungen: in das Gremium einer neuen Bank und in die verhasste Zensurbehörde, in der auch der Jesuit Fidelis Mukonori, langjähriger Freund und Berater des Präsidenten, mitarbeitet. Man vermutet stark, dass Mugabes Frau Grace bald einen Ministerposten erhalten wird...31.05.2017

Nigeria: Der Traum von Biafra

Heute vor 50 Jahren wurde die Provinz Biafra unabhängig erklärt. Kurz darauf begann der mörderische Krieg, in dem eine Million Menschen starben... Entschuldigung oder Entschädigung gab es nie. Über die Tragödie zu reden war jahrelang tabu... 30.05.2017

Weitere Nachrichten der Woche

[Madagaskar: Vanillepreis eskaliert](#)

[Simbabwe: Bischöfe plädieren für freie Wahlen](#)

[Äthiopien: Erster Afrikaner an der Spitze der WHO](#)

[Niger: 44 Migranten in Sahara verdurstet](#)

[Ägypten: Bewaffnete töteten 26 Kopten](#)

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.